

RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG HV am 4.4. 2024 - STADTHALLE, WIEN, ÖSTERREICH

Gerade erst am Vorabend aus Spanien in Wien angekommen, gestaltete sich der Morgen für mich etwas stressig. Dementsprechend bin ich relativ knapp vor der Eröffnung der HV angekommen. Parken war problemlos in der Garage möglich, Kosten wurden leider nicht übernommen. Vor dem Zugangsbereich Proteste im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der RBI in Russland und der geopolitischen Situation.

Dementsprechend umfangreiche Sicherheitskontrollen, inklusive Ausweiskontrolle beim Eingangsbereich, um eine möglichst ungestörte Versammlung zu ermöglichen.

Beim Eintreffen freuten wir uns über das Wiedersehen in unserer Community bei Kaffee, Softdrinks und Catering vom Wiener Traditionsbetrieb Gerstner.

Um 10h Eröffnung der Versammlung, sowie herzliche Begrüßung durch Aufsichtsratsvorsitzenden Erwin Hameseder.

Da auch dieses Jahr die Versammlung wieder Hybrid stattfindet, umfangreiche Erläuterungen, übliche Formalien und Berichte.

Die öffentliche Übertragung ist hier abrufbar: <https://events.streaming.at/rbi-hv24-de>

Alle Unterlagen können hier abgerufen werden (ein Stück runterscrollen auf der Website): <https://www.rbinternational.com/de/investoren/events/hauptversammlungen/2024.html#accordion-5a79fbd7bc-item-2f22346b79>

CEO Dr. Johann Strobl begrüßt in weiterer Folge die anwesenden Aktionäre.

Die Präsentation, die einen guten Überblick gibt, kann hier abgerufen werden: https://www.rbinternational.com/content/dam/rbi/ho/investors/events-and-presentation/annual-general-meeting/2024/de/präsentation/oHV_2024_Präsentation%20Website%20HVPportal_DE_secured.pdf.coredownload.pdf

Es wird weiters im Vorfeld sowohl auf die Belastung und Situation der Mitarbeiter in den ukrainischen Filialen eingegangen, als auch - schon in den Berichten von Herrn Hameseder - auch die loyalen Mitarbeiter in Russland, die dabei helfen das Geschäft bestmöglich loyal herunterzufahren und ebenfalls keine leichte Aufgabe damit hätten. Ein Schritt dabei wäre die derzeit medial präsente Transaktion der Strabag, die über die RBI abgewickelt werden sollte und helfen würde, das russische Exposure deutlich zu reduzieren. Es sei aber mit all den Sanktionen eine sehr komplexe Sache, man gehe derzeit davon aus, dass so eine Transaktion zulässig wäre - weitere Prüfungen finden noch statt.

RBI Konzern

Konzernergebnis: EUR 2.386 Mio -34%
Konzern-Return-on-Equity: 14,8% - 12pp

Harte Kernkapitalquote: 17,3%

Ohne Russland, Belarus, Bulgarien:
Konzernergebnis: EUR 997 Mio

Weitere Entwicklungen und Zahlen bitte der übersichtlich gestalteten, oben verlinkten Präsentation entnehmen!

Dividendenvorschlag: EUR 1,25

Präsenz: 333 Aktionäre

Wortmeldungen, natürlich auch entsprechend kritische.

Umfangreiches Buffet ab ca. 12.30h

Eindrücke siehe Fotos im Anschluss!

 Blog mit weiteren Berichten: <https://bernhardhummel.at/hauptversammlungen/>

Disclaimer: Alles ohne Gewähr, aber nach bestem Gewissen. Keine Anlageempfehlung, nur Austausch unter Privatanlegern. Ich bin an dem Unternehmen beteiligt. Freue mich auf weiteren Austausch!!!











